

Montag den 22. Dezember 1879.

(5549—1)

Nr. 2395.

Amtsdienergehilfen-Stelle.

Für eine systemisirte k. k. Amtsdienergehilfen-Stelle bei der k. k. Landesregierung in Laibach, mit welcher der Gehalt jährlicher 250 fl. und die 25proc. Activitätszulage per 62 fl. 50 kr. verbunden ist, wird hiemit der Concurrs ausgeschrieben.

Bewerber um diese Dienststelle haben ihre mit den Nachweisen über genossene Schulbildung, die Kenntnis der deutschen und slovenischen Sprache sowie über ihre bisherige Verwendung instruierten Gesuche, wenn sie sich bereits in öffentlichen Diensten befinden, im vorgeschriebenen Dienstwege, sonst aber unmittelbar

bis 5. Februar 1880

beim k. k. Landespräsidium für Krain zu überreichen.

Anspruchsberechtigte Militärbewerber werden auf das Gesetz vom 19. April 1872, Z. 60, R. G. Bl., und die Ministerialverordnung vom 12. Juli 1872, Z. 98, R. G. Bl., hingewiesen.

Laibach am 18. Dezember 1879.

K. k. Landespräsidium für Krain.

(5557—1)

Nr. 4055.

Bezirksrichterstelle.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach ist die Bezirksrichterstelle mit den Bezügen der achten Rangklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese oder im Falle einer Uebertragung bei einem anderen Bezirksgerichte in Erledigung kommende Bezirksrichterstelle haben ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen auch die Kenntnis beider Landessprachen nachzuweisen ist, im vorschriftsmäßigen Wege bis

5. Jänner 1880

hieramts einzubringen.

Laibach am 18. Dezember 1879.

K. k. Landesgerichtspräsidium.

(5544—2)

Aushilfslehrerstelle.

Der Ortsschulrath Großdolina sucht für das laufende Schuljahr einen Aushilfslehrer an der einklassigen Parallelschule zu Jesseniz mit dem Gehalte von 400 fl. nebst Wohnung (drei Zimmer, Küche, Keller), Vieh- und Schweinstall sammt Garten, Privatinstruction mit 10 fl. oder freier Kost.

Reflectanten wollen ihre Gesuche ungesäumt an den Ortsschulrath Großdolina, Post Jesseniz a. d. Save, einsenden.

Ortsschulrath Großdolina am 18. Dezember 1879.

Der Vorsitzende: Graf Auersperg.

(5539—1)

Nr. 3243.

Rundmachung.

Von der k. k. Tabak-Hauptfabrik in Laibach wird hiemit zur Veräußerung von beiläufig:

700 Kilo	Jutta-Scart	} Habern,
150	Leinen	
3200	Drillich	
8200	Kupfer	
6500	Papier-Scart	
1300	Spagat	
3500	Strick	
600	Ruhhaare	

eine schriftliche Concurrnz-Verhandlung ausgeschrieben.

Die Angebote können entweder auf Abnahme einzelner Sorten oder der gesammten Scarte lauten.

Die angebotenen Preise müssen in Ziffern und Buchstaben ausgedrückt werden.

Offerte, welche mit einer 50 kr. Stempelmarke versehen und mit einem Badium von zehn Procent des angebotenen Wertes belegt sein müssen, werden bis

21. Jänner 1880,

um 10 Uhr vormittags, entgegengenommen.

Nach dieser Zeit eingelangte Offerte werden nicht berücksichtigt.

Die Entscheidung über die Annehmbarkeit der Offerte ist der hohen k. k. Generaldirection in Wien vorbehalten.

Laibach am 17. Dezember 1879.

K. k. Tabak-Hauptfabrik.

(5548)

Nr. 3900.

Licitations-Rundmachung.

zur Verpachtung der indirecten Gemeinde-Abgaben in der königl. Freistadt Karlstadt in Kroazien.

Ueber Auftrag des hierstädtischen Gemeinderathes wird hiemit zur Verpachtung der indirecten Abgaben und Einkünfte der königl. Freistadt Karlstadt, bestehend aus Maut-, Brücken-, Pflaster-, Ufer-, Platz- und Verzehrungssteuergebühren, auf die nächstfolgenden drei Jahre, vom 1. Jänner

1880 bis Ende Dezember 1882, eine schriftliche Offertsverhandlung ausgeschrieben und zur Einreichung der Offerte bei dem gefertigten Stadtmagistrate der Termin bis zum

27. Dezember 1879

mittags mit dem Bemerken anberaumt, dass die in Frage stehenden Abgaben nicht unter 85,000 fl., d. i. achtzig fünftausend Gulden ö. W., per Jahr hintangegeben werden, und dass die schriftlichen Offerte mit Angabe des Angebotes in Schrift und Zahl, ferner mit einer dem Anbote entsprechenden 10proc. Caution in Barem oder in öffentlichen Staats-Creditpapieren nach dem Wiener Börsencurse, sodann mit der Clausel, dass dem Anbotsteller die hieramts einzusehenden Picitations- und Pachtbedingnisse wohl bekannt seien und er sich denselben bedingungslos füge; schließlich mit deutlicher Namensfertigung nebst Charakter und Wohnortsangabe des Offerenten versehen sein müssen.

Zur Richtschnur der P. T. Pachtlustigen wird nur noch bemerkt, dass der Pachtzins monatlich in voraus zu zahlen kommt und dass mit höherer Bewilligung die Verzehrungssteuer hierorts vom 1. Jänner 1880 bedeutend erhöht wird, und zwar:

- 1.) von einem Hektoliter Wein für den Privathausbedarf von 1 fl. 40 kr. auf 2 fl.
- 2.) von einem Hektoliter Schankwein von 2 fl. 40 kr. auf 4 .
- 3.) von einem Hektoliter Bier in der diesstädt. Brauerei von 1 fl. 80 kr. auf 3 . und von eingeführtem Bier von 3 fl. 60 kr. auf 4 .
- 4.) von 1 Hektoliter Brantwein von 2 fl., resp. 3 fl. 60 kr., auf 5 .
- 5.) von einem Hektoliter Spiritus von 5 fl. 40 kr. auf 8 .
- 6.) von einem Hektoliter Rum von 7 fl. 20 kr. auf 8 .
- 7.) von einem Hektoliter Essig von 90 kr. auf 1 .
- 8.) von 1 Stück Hornvieh von 2 fl. 10 kr. auf 3 .

während die übrigen Abgaben mit geringen, unmerklichen Ausnahmen dieselben wie bisher geblieben sind.

Stadtmagistrat Karlstadt am 17. Dezember 1879.

Der Bürgermeister: Kranjčić.

Anzeigebblatt.

(5487—2)

Nr. 9575.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird den unbekanntesten Rechtsnachfolgern des verstorbenen Franz Kersch in von St. Peter hiemit eröffnet, dass Anton Dreher von Trieste (durch Herrn Dr. Deu in Adelsberg) gegen Franz Kersch und bezüglich dessen Nachlass die Klage de praes. 10. Dezember 1879, Z. 9575, auf Zahlung der Wechselsumme von 200 fl. l. A. eingebracht hat, worüber der Zahlungsauftrag vom 11. Dezember l. J., Z. 9575, erlassen und dem dem Verlassenen Franz Kersch, beziehungsweise seinen unbekanntesten Rechtsnachfolgern, aufgestellten Curator Herrn Dr. Ahazhizh, Advocat in Laibach, zugestellt wurde.

Dessen werden die unbekanntesten Rechtsnachfolger des Franz Kersch

mit der Aufforderung verständigt, allfällig einen andren Rechtsfreund zu bestellen oder aber dem aufgestellten Curator ihre allfälligen Verteidigungsbehelfe an die Hand zu geben, widrigenfalls diese Rechtsache nur mit dem aufgestellten Curator verhandelt und darüber, was Rechtens ist, erkannt werden würde.

Laibach am 11. Dezember 1879.

(5537—2)

Nr. 9106.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Lorenz Verbič zur Einbringung seiner Forderung per 68 fl. sammt Anhang die executive Versteigerung der dem Josef Cirha in Innergoriz gehörigen, ge-

richtlich auf 500 fl. geschätzten, in der krainischen Landtafel sub Band 19, Seite 425 vorkommenden, in der Steuergemeinde Drefowiz gelegenen Grundparzellen bewilliget, und es seien hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

9. Februar,

die zweite auf den

8. März

und die dritte auf den

12. April 1880,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im landesgerichtlichen Verhandlungssaale mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium

zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 9. Dezember 1879.

(5551—1)

Nr. 8527.

Bekanntmachung.

Die in der Executionssache des Josef Keršič von Terboje (durch Dr. Mencinger, Advocat in Krainburg) gegen Kaspar Jerin von Dornce, durch seinen Curator Michael Jerman von Prasche, für Lavril von Dornce, Theresia Dsel geb. Jeraj, Gregor Dobrave von Serbach, Georg Jeraj, Georg Broder von Prasche, Gertraud Dojal verehel. Jeraj von Dornce lautenden Realfeilbietungsrußiken mit dem Bescheide vom 5. November 1879, Z. 7477, wurden wegen unbekanntesten Aufenthaltes derselben dem für dieselben aufgestellten Curator Herrn Dr. Burger, Advocat in Krainburg, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 15. Dezember 1879.

(5351-1) Nr. 8573.

**Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, dass in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur (nom. des hohen k. k. Aerrars) gegen Anton Gschit von Palße die mit Bescheid vom 22. August 1878, Z. 7581, bewilligte und mit Bescheid vom 31. Oktober 1878, Z. 9846, sistierte dritte exec. Feilbietung der gegnerischen Realität Urb.-Nr. 9 $\frac{1}{2}$, ad Prem pcto. 78 fl. 68 $\frac{1}{2}$ kr. c. s. c. reassumiert, und wird die Tagssagung mit dem vorigen Anhange auf den 27. Jänner 1880, vormittags 10 Uhr, angeordnet werden.
k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 1. November 1879.

(5528-i) Nr. 7296.

**Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gegeben:
Es sei über Ansuchen des Johann Kollenc von Rassenfuß die mit Bescheid vom 30. September 1870, Z. 3953, auf den 30. Jänner 1871 angeordnete und mit der Erledigung vom 31. Jänner 1871, Z. 408, sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Johann Kufel von Vinberh gehörigen Hubealität Urb.-Nr. 181 ad Rassenfuß im Reassumierungswege bewilligt, und zur Vornahme derselben die Tagssagung auf den 26. Jänner 1880, vormittags 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Beisagen angeordnet worden, dass die Realität nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswerte pr. 692 fl. hintangegeben wird.
k. k. Bezirksgericht Rassenfuß am 30. November 1879.

(5372-1) Nr. 4563.

Exec. Feilbietungen.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laß wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Jakob Bogataj von Lipia Nr. 2 die exec. Feilbietung der dem Franz Pintar von Heiligen Geist Nr. 28 gehörigen, gerichtlich auf 500 fl. bewerteten Realität ad Herrschaft Laß sub Urb.-Nr. 2392 e, Einl.-Nr. 28 und des Eigenthumsanteils der ad Herrschaft Laß sub Urb.-Nr. 2392 f, Einl.-Nr. 29 ad Steuergemeinde Starridor vorkommenden, aus der Weidparzelle bestehenden Realität sammt An- und Zugehör wegen schuldigen 200 fl. c. s. c. bewilligt, und zu deren Vornahme die Tagssagung auf den 24. Jänner, 24. Februar und 31. März 1880, jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Beisage angeordnet worden, dass obgedachte Realität erst bei der dritten Tagssagung allenfalls auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.
k. k. Bezirksgericht Laß am 20sten Oktober 1879.

(5373-1) Nr. 4398.

Executive Feilbietungen.

Zur Vornahme der exec. Feilbietung der Realität des Franz Fil von Ehrengruben Nr. 7, derzeit im Strafhause in Laibach, Urb.-Nr. 4 ad Gut Bischoflack, Hs.-Nr. 7 zu Ehrengruben, werden die Tagssagungen auf den 30. Jänner, 28. Februar und 30. März 1880, jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet, obbezeichnete Realität jedoch nur bei der dritten Tagssagung unter dem Schätzungswerte von 2535 fl. hintangegeben werden.
Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Katharina, Ursula und Johann Arhar von Ehrengruben wird Herr Mathias Koller von Laß unter Behändigung des Executionsbescheides zum Curator ad actum bestellt.
k. k. Bezirksgericht Laß am 28sten September 1879.

(5353-1) Nr. 8400.

**Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:
Es sei in der Executionsfache des Anton Seber von Rusendorf gegen Barthelma Stegu von dort wegen 100 fl. die mit dem Bescheide vom 15. Juli 1879, Z. 5315, auf den 30. Oktober 1879 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 46 ad Rusendorf auf den 27. Jänner 1880, vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhange übertragen worden.
k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 27. Oktober 1879.

(5423-1) Nr. 11,428.

Relicitation.

Ueber Ansuchen der Gertraud Logar von Grahovo wird wegen nicht zugelassener Licitationsbedingnisse die Relicitation der dem Martin Logar von Grahovo Nr. 21 gehörig gewesenen, insolge Licitationsprotokolles vom 19. August 1875, Z. 6554, von Maria Logar von Grahovo Nr. 21 erstandenen, im Grundbuche ad Herrschaft Haasberg sub Rectf.-Nr. 725/1 und 713 vorkommenden Realität bewilligt, und zu deren Vornahme die Feilbietungs-Tagssagung auf den 28. Jänner 1880, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, dass dieselbe hiebei auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.
k. k. Bezirksgericht Voitsch am 16ten November 1879.

(5356-1) Nr. 8606.

**Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, dass in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur (nom. des hohen k. k. Aerrars) gegen Franz Srebotnak von Rusendorf die mit Bescheid vom 5. November 1878, Z. 9980, und mit Bescheid vom 10. Jänner 1879, Z. 149, sistierte dritte exec. Feilbietung der gegnerischen Realitäten sub Urb.-Nr. 4 und 74 ad Rusendorf pcto. 334 fl. 50 kr. c. s. c. reassumiert und die Tagssagung mit dem vorigen Anhange auf den 27. Jänner 1880, vormittags 10 Uhr, angeordnet worden ist.
k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 4. November 1879.

(5223-1) Nr. 5816.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Tabularbesitzer Anton Vidrich, rüchichtlich dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird dem unbekannt wo befindlichen Tabularbesitzer Anton Vidrich, rüchichtlich dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:
Es haben Josef Vidrich von Zemona und Anton Stibil von Ustje (Vormünder des mindj. Anton Vidrich von Zemona) wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Besizung und des Eigenthumsrechtes auf die ad Herrschaft Wippach tom. XVIII, pag. 217 $\frac{1}{2}$, eingetragene Einzwistel Hube, in Zemona sub praes. 18. Oktober 1879, Z. 5816, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssagung auf den 27. Jänner 1880, früh um 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 der allg. G. O. vor diesem Gerichte angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Johann Petrič von Wippach als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.
Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.
k. k. Bezirksgericht Wippach am 19ten Oktober 1879.

(5357-1) Nr. 8607.

**Reassumierung
executiver Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, dass in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur (nom. des hohen k. k. Aerrars und Grundentlastungsfondes) gegen Maria Santel von Belsko die mit Bescheid vom 29. September 1876, Z. 8860, bewilligte und mit Bescheid vom 30. November 1876, Zahl 11,216, sistierte exec. parcellenweise Feilbietung der gegnerischen Realität sub Urb.-Nr. 93 ad Luegg pcto. 339 fl. 22 kr. und 142 fl. 45 kr. c. s. c. reassumiert und die Tagssagung mit dem vorigen Anhange auf den 27. Jänner 1880, vormittags um 10 Uhr, angeordnet worden ist.
k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 4. November 1879.

(5358-1) Nr. 8919.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, dass in der Executionsfache der Josef Zelto'schen Pupillen von Narein gegen Josef Zelto von Narein Nr. 6 zur Vornahme der mit dem Bescheide vom 10. März 1879, Z. 2143, auf den 30. Mai 1879 angeordnet gewesenen und sohin sistierten dritten executive Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 17 ad Prem pcto. 126 fl. 32 kr. c. s. c. die neuerliche Tagssagung auf den 28. Jänner 1880, vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.
k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 13. November 1879.

(5506-1) Nr. 7557.

**Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wurde über Einschreiten des Primus Patls von Brückl (Cessionärs des Josef Rozina von Zapotok) die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 25. November 1873, Z. 5448, sistierte dritte executive Feilbietung der dem Stefan Knaus von Gora gehörigen, gerichtlich auf 3105 fl. geschätzten, sub Urb.-Nr. 1109 ad Herrschaft Reifnitz vorkommenden Realität im Reassumierungswege auf den 28. Februar 1880, vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Beisage angeordnet, dass die feilzubietende Realität hiebei um jeden Preis an den Meistbietenden hintangegeben wird.
k. k. Bezirksgericht Reifnitz am 18ten November 1879.

(5507-1) Nr. 12,242.

**Executive
Realitäten-Versteigerungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtfeld wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Gurtfeld die executive Versteigerung der der Agnes Bevc von Močvirje gehörigen, gerichtlich auf 1700 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 354 ad Pleterjach bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagssagungen, und zwar die erste auf den 28. Jänner, die zweite auf den 21. Februar und die dritte auf den 13. März 1880, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadum zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Gurtfeld am 25. Oktober 1879.

(5390-1) Nr. 6662.

**Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Herrn Johann Kosler (durch den Nachhaber Josef Göderer von Ortenegg) gegen Mathias Oberstar von Slatenegg die mit dem Bescheide vom 9. Juli 1879, Z. 4449, auf den 11. Oktober 1879 angeordnete dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 64 ad Herrschaft Reifnitz auf den 31. Jänner 1880 mit dem frühern Anhange übertragen.
k. k. Bezirksgericht Reifnitz am 18ten Oktober 1879.

(5387-1) Nr. 7078.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:
Es werde wegen nicht erfüllter Licitationsbedingnisse zur Einbringung der Forderungen des Franz Merhar von Rafitniz aus dem Zahlungsbefehle vom 6. Juni 1874, Z. 1225, pr. 70 fl. 26 kr. und dem Vergleiche vom 14ten Dezember 1874, Zahl 861, pr. 41 fl. 35 kr. sammt den Executionskosten die Relicitation der vormals der Agnes Sperlic von Niederdorf gehörigen und von Anna Klun von Niederdorf im Executionswege um 376 fl. erstandenen Realität Urb.-Nr. 419 ad Herrschaft Reifnitz auf Gefahr und Unkosten der Ersteherin Anna Klun bewilligt, und zur Vornahme derselben eine einzige Tagssagung auf den 31. Jänner 1880, vormittags zwischen 11 und 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Beisage angeordnet, dass die Realität hiebei um jeden Preis an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.
k. k. Bezirksgericht Reifnitz am 4ten November 1879.

(5124-1) Nr. 3647.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Georg, Ursula, Maria, Katharina, Helena, Anton, Johann, Martin und Andreas Goranc, Mathias und Jakob Delleva, Gregor Bislovič und Anton Kunc und deren Rechtsnachfolger.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Senosetsch wird den unbekannt wo befindlichen Georg, Ursula, Maria, Katharina, Helena, Anton, Johann, Martin und Andreas Goranc, Mathias und Jakob Delleva, Gregor Bislovič und Anton Kunc und deren Rechtsnachfolgern kundgemacht:
Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Delleva jun. von Brstof die Klage pcto. Verjähr. und Erloschen-Anerkennung mehrerer Satzposten c. s. c. eingebracht, und wurde zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagssagung auf den 27. Jänner 1880, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 a. G. O. angeordnet.
Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Peter Marinsk von Senosetsch als Curator ad actum bestellt.
Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und den Geklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbeihilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
k. k. Bezirksgericht Senosetsch am 5. Oktober 1879.

Vorzüglich geeignete Festgeschenke

aus dem

Weihnachts-Lager

der

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

I. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach,
Congressplatz Nr. 2.

Schöne Künste, Prachtwerke.

- Aus deutschen Bergen**, mit Holzschnitten, Folio, fl. 19-20.
Blätter und Blüten deutscher Poesie und Kunst, Quart, fl. 14-40.
Bodenstedt, Album deutscher Kunst und Dichtung, mit Holzschnitten, Quart, fl. 8-10.
 — Aus dem Nachlasse Mirza Schaffys, Prachtausgabe, fl. 12.
Buch der Erfindungen, 6 Bände, fl. 30-60.
 — Desselben Ergänzungsband: Der Weltverkehr und seine Mittel, fl. 8-70.
Ebers, Egypten in Bild und Wort, Folio, 2 Bände, fl. 69.
Freitag, der alte Matrose, illustriert von Doré, fl. 30.
Herz, Hug Dietrichs Brautfahrt, illustriert von Werner, Folio, fl. 10-80.
Hogarth's Zeichnungen, 93 Stahlstiche mit Text, fl. 12-60.
Höppner, von heimlicher Flur. Ein Blumenstrauß in Aquarellen, mit 96 Chromolith., Quart, fl. 24.
Italien von den Alpen bis zum Aetna, Folio, fl. 45.
Kaufbach, Götthe-Galerie, 21 Photographien in Cabinetformat, in eleganter Mappe, fl. 18.
Konewla, Falstaff und seine Gesellen, fl. 4-80.
Kunst, deutsche, in Bild und Lied, XXII., fl. 12.
Natur und Herz, mit Kupfer, fl. 9.
Pecht, Götthe-Galerie, 50 Stahlstiche, Octav, fl. 9.
 — Schiller-Galerie, 50 Stahlstiche, Octav, fl. 9.
Rheinfahrt von den Duellen bis zum Meere, Folio, fl. 36.
Scheffel, Gaudeamus, mit Holzschnitten, fl. 15.
 — Trompeter von Säckingen, mit Holzschnitten, Quart, fl. 27.
 — Waltarilied, mit Holzschnitten, fl. 6.
Scherr, Germania, Folio, fl. 42.
Seemann, Geschichte der bildenden Kunst, fl. 6.
Strauß, die Länder und Stätten der heil. Schrift, mit 100 Illustrationen, fl. 18.
Wandermappe, 25 Lichtdrucke, Folio. In Mappe fl. 10-80.
Wanderungen durch Steiermark und Kärnten. Mit Holzschnitten, Folio, fl. 18-80.
Wanderungen durch Tirol und Vorarlberg. Mit Holzschnitten, Folio, fl. 18.

Encyclopädien, Literaturgeschichte.

- Brodhaus**, Conversationslexicon, 15 Bände, Halbfranzband, fl. 67-50.
Gervinus, Geschichte der deutschen Dichtung, 5 Bände, broschiert, fl. 27-60.
Hahn, Geschichte der poetischen Literatur der Deutschen, broschiert, fl. 2-70.
Handelslexicon von Spamer, illustriert, 4 Bände, Halbfranzband, fl. 34-80.
Höfer, deutsche Literaturgeschichte für Frauen, gebunden, fl. 5-40.
König, deutsche Literaturgeschichte, gebunden, fl. 9-60.
Leizner, illustrierte Literaturgeschichte, 1. Band, gebunden fl. 5-10.
Meyers Handlexicon des allgemeinen Wissens, 2 Bände, fl. 9.
 — Conversationslexicon, 16 Bände, Halbfrz., fl. 96.
Dejer, Geschichte der deutschen Poesie, 2 Theile, gebunden, fl. 7-20.

- Pierer**, Universallexicon, 1. bis 17. Band, gebunden, a fl. 3-90.
Schäfer, Literaturbilder, fl. 5-70.
Scherr, allgemeine Geschichte der Literatur, 2 Bände, fl. 6-90.
Wilmar, Geschichte der deutschen Nationalliteratur, fl. 5-10.

Schöne Literatur.

- Blumners** Werke in 1 Band, broschiert, fl. 2-88.
Byrons Werke von Vöttger, 8 Bände, gebunden, fl. 5-40.
Freitag, gesammelte Dichtungen, geheftet, 6 Bände, fl. 7-80.
Göthes sämtliche Werke, Kleinoctav, in 16 Leinenbänden, fl. 13-50.
 — In 18 Leinenbänden, fl. 18.
 — In 16 Leinenbänden, illustriert, fl. 27.
Grün, gesammelte Werke, 5 Bände, gebunden, fl. 13-20.
Haus, sämtliche Werke, illustrierte Ausgabe, 4 Bände, fl. 9.
Heines sämtliche Werke, Volksausgabe in 4 Leinenbänden, fl. 10-80.
Körners Werke. In 2 Leinenbänden, fl. 3-60.
Lenaus sämtliche Werke in 1 Leinenband, fl. 5-70.
Leffings Werke, illustriert, 8 Leinenbände, fl. 18.
Schillers Werke, Hallbergers illustrierte Prachtausgabe in 4 Leinenbänden, fl. 28-80.
 — Illustrierte Grotische Octavausgabe in 6 Leinenbänden, fl. 13-50.
 — Kleinoctav. Mit Einleitungen von Gödecke, in 6 Leinenbänden, fl. 7-50.
 — Kleinoctav, neue wohlfeile Taschenausgabe in 4 Leinenbänden, fl. 3-60.
Scotts sämtliche Romane, illustriert, 12 Leinenbände, a fl. 2-40.

Gedichte.

- Bodenstedt**, die Lieder des Mirza Schaffys, Diamantausgabe, 75 fr., gebunden fl. 1-35.
 — Einkehr und Umschau, gebunden, fl. 3-60.
 — Verschollenes und Neues, gebunden, fl. 3-60.
Dantes göttliche Komödie, von Koller, in 2 Leinenbänden, fl. 7-20.
Eichendorff, Gedichte, ff. gebunden, fl. 3-60.
Geibels Gedichte, 3 Theile, a fl. 2-25.
 — Gedichte und Gebetsblätter, Leinenband, fl. 4-20.
 — Münchener Dichterbuch, fl. 3-60.
Göthes Gedichte, illustriert, in Leinen mit Goldschnitt, fl. 2-70.
Grün, in der Veranda, ff. gebunden, fl. 2-40.
Hamering, Sinnen und Ninnen, fl. 2-40.
Hammer, Schau um dich und schau in dich! Leinenband, fl. 1-80.
 — Auf stillen Wegen, Leinenband, fl. 1-80.
Heine, Buch der Lieder, ff. gebunden, fl. 3-60.
 — Neue Gedichte, Leinenband, fl. 2-80.
 — Letzte Gedichte und Gedanken, ff. gebunden, fl. 2-44.
Herders Eid, Leinenband mit Goldschnitt, fl. 1-50.
Heyden, das Wort der Frau, Prachtausgabe, fl. 8-40.
Jordan, Rabelungen, 1. Lied, 2 Bände, wohlfeile Ausgabe, gebunden, fl. 4-20.
 — 2. Lied, 2 Bände, wohlfeile Ausgabe, gebunden, fl. 4-20.
Kintels Gedichte, Miniaturausgabe, ff. gebunden, fl. 4-80.
Rabelungentied von Simrod, Leinenband, fl. 2-70.
 — Uebersetzt von Barth, fl. 2-40.
 — Uebersetzt von Z. Freitag, fl. 2-40.
Nedwig, Amaranth, fl. 2-88.
Nittershaus, Gedichte, fl. 3-60.
Noquette, Waldmeisters Brautfahrt, carton., fl. 1-20.

- Nüderis** Gedichte, Leinenband, fl. 4-50.
Schäfers Laienbrevier, Leinenband, fl. 3-60.
Scheffel, Frau Aventure, fl. 3-60.
 — Bergpsalmen, fl. 3-60.
 — Gaudeamus, gebunden, fl. 2-88.
 — Der Trompeter von Säckingen, fl. 2-88.
Schillers Gedichte, Octavausgabe, illustriert, in Leinenband mit Goldschnitt, fl. 2-40.
 — Dasselbe, Diamantausgabe, fl. 2-40.
Schulze, die bezauberte Rose, Leinenband, fl. 1-80.
Shakespeare, Sonette von Bodenstedt, fl. 2-86.
Tegner, Frithjofsage, ff. gebunden, fl. 1-26.
Uhlands Gedichte und Dramen, Leinenband, fl. 3.
Woh, Luise, Leinenband mit Goldschnitt, fl. 1-50.
Wielands Oberon, illustriert, Original, mit Goldschnitt, fl. 2-70.

Anthologien.

- Album** der neuern deutschen Lyrik, fl. 3.
 — für Deutschlands Töchter, fl. 7-20.
Blüten und Perlen deutscher Dichtkunst, fl. 3.
Borel, Album lyrique de la France moderne, fl. 4-20.
Buchmann, geflügelte Worte, fl. 3-30.
Contelle, Pharus am Meere des Lebens, 2 Bände, a fl. 4-80.
Freitag, the rose, thistle and shamrock, ff. 4-20.
Gottschall, Blütenkranz deutscher Dichtung, fl. 3.
 — Gedankenharmonie aus Schiller und Göthe, fl. 4-80.
Hesse, Anthologia italiana, fl. 3-60.
Luft und Leid im Liebe, ausgewählt von Dohm, fl. 3-60.
Pantheon deutscher Dichter, fl. 3.
Polko, Dichtergrüße, fl. 3-60., Pergamentband fl. 4-80.
 — Aus der Fremde, fl. 3-60.
 — La belle France. Anthologie lyrique, fl. 2-40.
Scherer, deutscher Dichtwald, fl. 4-20.
Scherr, Bilderjaal der Weltliteratur, 2 Bände, fl. 9.
Souvenir, O frage nicht! fl. 1-80.

Romane, Märchen, Schauspiele etc.

- Auerbach**, der Forstmeister, Leinenband, fl. 6.
Ebers, eine ägyptische Königstochter, 3 Bände, fl. 7-20.
 — Homo sum, fl. 4-20.
 — Uarda, 3 Bände, fl. 9.
Fouqué, Undine, illustriert, Quart, fl. 6.
Freitag, Soll und Haben, 2 Bände, fl. 4-05.
Göthes Faust, Ausgabe der Cabinetstücke, Siebhaberband, fl. 7-20.
 — Illustriert, Quart, mit Goldschnitt, fl. 2-70.
Haus's Lichtenstein, illustriert, Leinenband, mit Goldschnitt, fl. 2-70.
Zimmermann, Oberhof, Leinenband, fl. 2-40.
Marritt, Goldbese, fl. 2-10.
 — Reichsgräfin Gisela, fl. 5-40.
Scheffel, Effeart, fl. 3-60.
 — Juniperus, fl. 4-20.
Shakespeares sämtliche dramatische Werke, übersezt von Schlegel und Tieck, in 6 Leinenbänden, fl. 8-40.
 — Dasselbe illustriert, in 8 Leinenbänden, fl. 18.
 — Dasselbe übersezt von Bodenstedt, in 9 Leinenbänden, fl. 16-20.
Stifter, Erzählungen, 2 Bände, Leinenband, fl. 4-80.
Verné, illustrierte Schriften, 30 Bände, a fl. 2.
 — Bekannte und unbekanntes Welten. Illustrierte Prachtausgabe, 28 Bände, a fl. 2-75 bis fl. 4-80.
Wildermuth Auguste, Erzählungen, 11 Bände, a fl. 1-68 bis fl. 3.

(5329—2) Nr. 8471.
Executive Feilbietung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der Seidenhändler Anton Wiesenburg & Söhne in Wien zur Einbringung zweier Wechselforderungen per 18,000 fl. und 6000 fl. sammt Anhang die executive Feilbietung der dem Herrn Grafen Arthur Nugent gehörigen, im Gerichtsbezirke Gottschee liegenden landtäflichen

Herrschaft Kostel bewilliget, und es seien hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

16. Februar,
 15. März und
 19. April 1880,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im hiergerichtlichen Verhandlungsfaale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem, auf 65,834 fl. 32 kr. gerichtlich erhobenen Schätzungswert, bei der drit-

ten aber auch unter demselben hintengegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant, mit Ausnahme des Executionsführers, vor gemachtem Anhote ein Badium von fünfstaufend Gulden zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, dann das Schätzungsprotokoll und der Landtaselauszug können in der hiergerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 18. November 1879.

(5492—3) Nr. 12,405.

Bekanntmachung.

Der unbekannt wo befindlichen Maria Zerman jun. und den Rechtsnachfolgern der gestorbenen Anton, Andreas, Mathäus, Jakob, Ursula und Maria Zerman wird hiemit bekannt gemacht, daß denselben Herr Carl Puppis von Kirchdorf als Executor ad actum aufgestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheide vom 8. Oktober 1879, Z. 9796, zugefertigt wurde.

K. k. Bezirksgericht Laibach am 8ten Dezember 1879.

Sehr empfehlenswert!
Ein Pianino,

ganz neu, soeben angekommen, sehr preiswürdig zu verkaufen: **Alter Markt Nr. 1** neu, dritten Stock. — Zu besichtigen täglich von 12 bis 1 Uhr mittags. (5558) 2-1

Herrenkrägen und Manschetten

aus den besten Fabriken. Auch werden Hemden genau nach Maß angefertigt, Stoff Prima-Qualität und sehr gut passend, bei

A. Eberhart,
Sternallee. (5264) 3-3

In der Manufacturwaren-Handlung des Gefertigten wird ein

Lehrjunge,

der der deutschen und slovenischen Sprache vollkommen mächtig ist und gute Schulbildung hat, sogleich aufgenommen. (5480) 6-2

Willach am 10. Dezember 1879.
S. C. Valeš.

Das

Neueste

in

Aufputz, Band u. Spitzen etc.

wie bekannt zu den billigsten Preisen und in grosser Auswahl bei

C. J. Hamann,

Rathausplatz. (5508) 7-4

Gummibonbons,

wirkamer als jede im Handel vorkommenden Bonbons, werden angewendet bei eintretendem Husten, Heiserkeit und als einhüllendes Mittel bei katarrhalsischen Zuständen der Respirations-, Intestinal- und Urogenitalorgane. In Schachteln à 10 fr. verkauft

S. Piccoli,

Apotheker „zum Engel“, Laibach, Wienerstrasse. (4595) 20-10

Die **Glas- u. Porzellan-Niederlage**

des **M. Köhmann**

in **Laibach**

empfiehlt ihr wohlfortiertes Lager in **Tafel-, Kaffee- und Theeservice, Lugs- und diversen Gegenständen, weiß und decoriert.** (5489) 3-3

Lager von

Spiegeln mit und ohne Goldrahmen, Goldleisten, Petroleumlampen, Bronce-lustres, Hohl- und Tafelglas zu möglichst billigen Preisen.

Für (5525) 3-3

Weihnachten

empfiehlt

Rudolf Kirbisch,

Conditor, Congressplatz, schönste und billigste

Christbaum- Behänge, Attrapen und Bonbonnièren in reichster Auswahl, feinstes Früchtenbrot, Mandolato, Lebkuchen, feinste Zwiebacke und echten Triester Mostarda.

Kunstausstellung.

Pariser

Glas-Photographien.

Nur mehr bis 24. Dezember ist ausgestellt die letzte Serie:

Savoyen, Montblanc-Besteigung und II. Abtheilung der Schweiz.

Zu sehen: (4765) 41

Rathausplatz Nr. 2 im Gewölbe.

als **Weihnachts- und Neujahrs-Geschenk**

sind auch einzelne Glasbilder zu verkaufen.

Auf! zu mir!

Bei mir sind alle Arten

Chirurgischer und thierärztlicher Instrumente

zu haben; verfertige und habe vorrätzig alle Gattungen **Forst-, Garten- und Schneidwerkzeuge** für Industrielle jeder Art; habe großen Vorrath und reiche Auswahl von

Schlittschuhen,

Scheeren, Feder-, Tisch- und Küchenmessern zu den billigsten Preisen.

Achtungsvoll

N. Hoffmann,

(5341) 6-3

chirurg. Instrumentenmacher, Feinzeug-, Messer- und Waffenschmied, wirkliches und correspondirendes Mitglied mehrerer wissenschaftlicher Vereine; ausgezeichnet mit Diplom und Silbermedaillen u. a. m.

Zu Weihnachts- und Neujahrs-Festgeschenken

empfiehlt das Neueste und Passendste aus der **Galanterie- und Spielwaren-Branche** zum billigsten Preise

Vaso Petricić.

(5531) 3-3

Ernst Stöckl,

Congressplatz Nr. 2,

empfiehlt zu

Weihnachts-Geschenken

Echarpes in allen Farben, Fichus, Spitzen und Seidenmaschen, Stuartraufen, Coiffuren, Morgenhäubchen, Damenhüte, Kinderhüte, Wollcapotten, farbige Leinen- und Seidentücher, gestickte Batisttücher, Nieder in anerkannt vorzüglicher Façon und Qualität; Corsetten, geschmackvoll und nett gearbeitet; Moireröcke, vollkommen groß und aus 1^a Stoff; Damenschürzen in neuen Façons, Kinderschürzen; Spitzenvorhänge und waschbare Vorhanghalter; Wolltücher in allen Farben und Größen; Wolltragen, Frauen- und Kinder-Wollgamaschen, Kinder-Wolljäckchen, Kindermuffe und Stüperl. (5478) 4-3

Basen-Bouquets

von natürlichen, getrockneten Blumen und Gräsern zc. Nouveautés in reichhaltiger, geschmackvoller Auswahl zu den billigsten Preisen.

Pferde-Licitation.

Nach dem 5. Jänner 1880 werden in Agram circa 62 überzählige ärarische Zugpferde durch das Uhlanen-Regiment Nr. 12 im öffentlichen Licitationswege an den Meistbietenden gegen gleich bare Bezahlung verkauft.

Die näheren Auskünfte können bei dem genannten Uhlanen-Regimente in Agram eingeholt werden. (5550) 3-1

K. k. General-Commando in Agram.

Festgeschenke für Damen!

Anna Tomazič,

Modelalon, Theatergasse Nr. 6,

empfiehlt ihr reichhaltiges

(5327) 4-4

Lager von Damen- und Kinderhüten,

aufgeputzt und unangeputzt,

sowie auch von Blumen, Federn, Bändern, Fichus, Krägen, Manschetten, feinsten Halschleifen, Spitzenbretonen und Guipuren, Gesichtschleiern und von Nähseide. Bestellungen werden übernommen und aufs eleganteste, billigste und schnellste effectuirt.

Castls Blutreinigungs-Pillen.

Seit zwanzig Jahren glänzend bewährt und ärztlich empfohlen zur Entfernung von Gicht und Rheumatismus, gestörter schlechter Säfte, Schleime, Rücklässe, Schärfe des Blutes, von Hämorrhoiden, Appetitlosigkeit, Blutandrang, Schwindel, Gallen- und Leberleiden und gegen Nachwirkungen von Mercurialcuren. Bei weiblichen Monatsstörungen wirken diese Pillen wohlthuend, ableitend und herstellend.

Eine Schachtel mit circa 80 Stück 50 Kr. 5. 30.

Diese Pillen sind veredelt, und hervorragende Aerzte empfehlen sie als das bewährteste blutreinigende Abführmittel.

Da eine Schachtel zur Cur von 2 bis 3 Wochen hinreicht — so sind die Castl-Pillen auch das billigste Medicament.

Castls Blutreinigungs-Thee

in Paketen zu 30 und 50 Kr. 5. 30.

(5054) 12-11

ebenso wirksam in allen obigen Krankheiten. Echt zu beziehen durch das Haupt-Versendungsdepot des Apothekers **P. Birnbacher**, „zum Obelisk“ in **Klagenfurt**.

Ferner befindet sich Lager von echten Castls Blutreinigungs-Pillen und Thee in: **Laibach** bei **B. v. Trnovec**, Apotheker; **Adelsberg** bei **H. Leban**, Apotheker; **Krainburg** bei **S. Schmitt**, Apotheker; **Loitsch** bei **M. Scala**, Apotheker.

Cravatten, Lavalliers, Echarpes, Cachenez

Handschuhe, Strümpfe, Socken, Unterleibchen, Mosen.

Bei **C. J. Hamann**
ausser vielem anderen als praktisches

Weihnachts-Geschenk!
**Herrn- und Damen-
Wäsche.**
eigenes Erzeugnis,
gut und billigst zu
haben.
(5509) 7-5

Krägen, Manschetten, Nieder,

echt englische Jagd-Handschuhe, Jacken, Strümpfe,